



Städtische Grundschule

Lockhausen

Schul- und Hausordnung

„Wir wollen, dass SchülerInnen und LehrerInnen sich an unserer Schule wohlfühlen, respektvoll miteinander umgehen und störungsfrei arbeiten und lernen.“

Diesen Leitsatz wollen wir verwirklichen, indem wir Absprachen, Regeln und Rituale treffen, die ein schulisches Miteinander fordern und fördern.

Absprachen, Regeln und Rituale für ein schulisches Miteinander

Aufbauend auf die im Elternhaus und in vorschulischen Einrichtungen eingeübten familiären und gesellschaftlichen Regeln des Miteinanders geht es uns um sinnvolle Weiterentwicklung, die allen an Schule Beteiligten verlässliche Orientierung gibt. Dazu gehören:

- gemeinsam abgestimmte Schulregeln (Siehe Hausordnung!)
- Klassensprecherwahlen vom 3. Jahrgang an
- Gestaltung des Lernumfeldes
- Erziehungsvereinbarungen mit Eltern
- Zusammenarbeit in den schulischen Gremien (Klassenpflegschaft, Schulpflegschaft, Schulkonferenz)
- Zusammenarbeit zu vielen Anlässen (z. B.: Einsatz von Lesemüttern)

Aktivitäten, die ein Miteinander fördern und fordern

- Einsatz kooperativer Lernformen
- Patenschaften der vierten Klassen für die Schulanfänger
- Projekt zur Prävention sexueller Gewalt
- Gemeinsame Treffen, Feste und Feiern
- Klassenfahrten im 3. und 4. Jahrgang

„Jedes Kind hat sich so zu verhalten, dass niemand gefährdet, belästigt oder mehr als notwendig behindert wird.“

Diesen Leitsatz wollen wir verwirklichen, indem wir gemeinsame Regeln in einer Hausordnung festhalten.

Besondere Regelungen:

In der Pause:

- Die Kinder nehmen Rücksicht aufeinander, um niemanden zu gefährden.
- Mit Beginn der Pause verlassen sie das Schulgebäude ohne zu rennen und schreien.
- Während der Pause wird das Gebäude nicht betreten.
- Der Aufenthalt ist nur auf dem Schulgelände erlaubt, wo die Kinder sich beaufsichtigt fühlen.
- Die Schlechtwetterpause wird durch Klingelzeichen bekannt gegeben und die Kinder verbleiben im Klassenzimmer.
- Die Klassenräume dürfen nur zum Raumwechsel oder Aufsuchen der Toiletten verlassen werden.
- Das Schulgebäude und die Toiletten sind sauber zu halten.
- Schonende Behandlung gilt auch für alle Einrichtungsgegenstände sowie Lehr- und Lernmittel.

In der Turnhalle:

Die Kinder werden zum Sportunterricht in den Klassen abgeholt und betreten gemeinsam mit der Lehrkraft die Turnhalle.

Am Bus:

- Die Kinder stellen sich hintereinander auf.
- Erst wenn der Bus steht, gehen sie auf diesen zu.

Verhalten bei Alarm:

Das Verhalten bei Alarm wird durch eine besondere Alarmordnung geregelt.